

- Pustet in Regensburg.**
4061. Singel, M., die Verehrung des heil. Alexius von Gonzaga. Gebetbüchlein für kath. Christen. 3. Aufl. 12. 1/6 ₰
- Pustet'sche Buchh. in Passau.**
4062. Blätter, vereinigte Frauendocfer, redig. von J. Evang. Fürst. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. gr. 4. * 1 1/2 ₰
- Ph. Neclam jun. in Leipzig.**
4063. Payne, Th., das Zeitalter der Vernunft. Eine Untersuchung der wahren und unwahren Theologie. Nach dem Engl. Kl. 8. Geh. 1. ₰
- Rieger'sche Buchh. in Augsburg.**
4064. Heindl, Fr. X., pädagogische Aehrenlese. 3. Heft. gr. 8. Geh. 1/2 ₰
4065. Herbst, F., Robinson der Jüngere. Für die katholische Jugend bearbeitet. 8. Geh. 1/2 ₰
4066. Schulbote, der deutsche. Eine katholisch-pädagogische Zeitschrift, hrsg. von G. Floßmann und M. Heißler. 5. Jahrg. (1846) in 4 Hefen. gr. 8. 1. ₰
- Sacco in Berlin.**
4067. Prozeß-Verhandlungen des Assisenhofes der untern Seine (Rouen) in Sachen des Duells zwischen den Journalisten Dujarier u. von Beauvallon. Aus dem Franz. 8. Geh. * 1/4 ₰
- Schaumburg & Co. in Wien.**
4068. Blätter, österreichische, für Literatur und Kunst. Redact. A. A. Schmidl. Jahrg. 1846 in 156 Nrn. gr. 4. * 12. ₰
- Schmalz in Leipzig.**
4069. Wig- und Caricaturen-Pfennig-Magazin, redig. von E. Amthor. 65. u. 66. Lief. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰
- Schneider in Basel.**
4070. Magazin für die neueste Geschichte der evang. Missions- und Bibel-Gesellschaften. Jahrg. 1846 in 4 Hefen. gr. 8. * 2 1/2 ₰
- Schulthes in Zürich.**
4071. Beiträge zur Kunde und Fortbildung der Zürcherischen Rechtspflege, hrsg. von J. Schauberg. 7. Bd. in 3 Hefen. gr. 8. * 2. ₰
4072. Darstellung, aktenmäßige, merkwürdiger Kriminalrechtsfälle aus der deutschen Schweiz, herausg. v. K. Pfyffer und J. B. zur Giltgen. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰
- Schulze'sche Buchh. in Celle.**
4073. Hugues, Th., Entwurf einer vollst. gottesdienstlichen Ordnung zum Gebr. für evang.-reformirte Gemeinden. gr. 4. * 5/6 ₰
- Seyersche Buchh. in Rottweil.**
4074. Häußler, C., Instruktorium über die Errichtung von sogen. Holzsaat- u. Pflanzschulen etc. Eine Tabelle in Fol. 1/6 ₰
4075. Kordül, A., der sichere Führer nach und in Texas. gr. 16. Geh. 1/2 ₰
- Springer in Berlin.**
4076. Schneewaldchen. Gedichte von K. Fröhlich, G. Thölde und Fr. Bethke. 12. Geh. * 1/4 ₰
- Ludw. Stabel in Würzburg.**
4077. Walter, G. A., das Ansfässigmachungs-Gesetz von 1834 und seine unglücklichen Folgen. gr. 8. 1845. Geh. 1/12 ₰
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.**
4078. Brühl, J. A. M., Geschichte der Gesellschaft Jesu. 6. Lief. gr. 8. Geh. 1/3 ₰
- Steinacker in Leipzig.**
4079. Schletter, H. Th., Handbuch der deutschen Preßgesetzgebung. gr. 8. Cart. * 1 2/3 ₰
- Steiner'sche Buchh. in Winterthur.**
4080. Adams, C., das malfattische Problem, neu gelöst. 4. Geh. 1/2 ₰
4081. Scherr, J., die Schweiz und die Schweizer. 12. Geh. 1/4 ₰
4082. Zur Physiologie des heil. Rockes. 8. 1845. Geh. 6 Ngr
- Stuhr'sche Buchh. (Gottschick) in Potsdam.**
4083. Belgien, Rheinland und Adolph Bartels. gr. 8. Geh. 1/4 ₰
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig.**
4084. Collection of british authors. Vol. XCVI. Master Humphrey's clock by Boz. Vol. III. gr. 16. Geh. * 1/2 ₰
- Zeit & Co. in Berlin.**
4085. Voewenberg, über den Lieferungs-Vertrag, unter Berücksichtigung des Handels mit geldwerthen Papieren. gr. 8. Geh. 1/2 ₰
4086. Oefel, G., Anleitung zur Aufzucht, Erhaltung und Benützung der Schafe. gr. 8. Geh. 1. ₰
4087. Vincent, L., der rationelle Wiesenbau. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.**
4088. Théâtre français, publié par C. Schütz. VII. série 4. 5. livr. 16. Geh. à 1/12 ₰
4. livr. Clermont, ou une femme d'artiste. Comédie-Vaudeville en 2 actes par Scribe et Emile Vander-Burch.
5. - Lucrèce. Tragédie en 5 actes et en vers, par Ponsard.
- Kölner Verlagsverein in Köln.**
4089. Antiphonarium Coloniense. Edid. A. G. Stein. 8maj. Geh. * 2 1/3 ₰
- Volke's Buchh. in Wien.**
4090. Humorist, der. Redact.: M. G. Saphir. 10. Jahrg. (1846) in 312 Nrn. gr. 4. * 10 1/2 ₰
- Wölter in Leipzig.**
4091. Lorenz, G. F. W., neue Handelsschule. 3. umgearb. Ausg. 8. Lief. gr. 8. Geh. a 16 R est.

Nichtamtlicher Theil.

Ein neuer Zankapfel.

Noch ist der leidige oder unleidige Groschenstreit, der beiläufig gesagt in den Columnen unserer Bücher ein Heer von Wirren und Schmiezen, mitunter auch eine wahre Pfennigsucheret hervorgerufen, nicht gänzlich beseitigt und beendet*), als schon wieder ein neuer sich erhebt.

*) Trog dem, daß nun der größte Theil, selbst der größten Verlags-handlungen, die Neu- und Silbergroschen in ihrer Rechnung aus leichtbegreiflichen Gründen angenommen, findet leider diese Angelegenheit zu ihrer gänzlichen Erledigung immer noch und mitunter sogar einigen hartnäckigen Widerstand. Will man denn durchaus keine Einheit? — Da alle diese Handlungen, die diese Neu- und Silbergroschen Rechnung in ihrem Interesse liegend und zweckmäßiger gefunden einmal aufgenommen, die Kataloge danach drucken lassen, an einen Rückschritt derselben zur alten Rechnungsart nicht zu denken ist, da nun auch zur Messzeit und in Leipzig überhaupt in Silbergroschen gerechnet, auch unsere Zahlungslisten in Sgr ausgeführt, da größtentheils im ganzen Zollvereine, wo der Thaler Landesmünze, derselbe in 30 Sgr im Handel und Wandel cursirt, warum will man denn die 24 durchaus nur noch in unsern Büchern haben, warum uns

Ich meine den der Leipziger Herren Commissionäre mit ihren Commitentent wegen der einfachen statt doppelten Zahlungslistenquittungen.

das schon erschwerte und überhäufte Geschäft noch mehr erschweren und Differenzen und Wirren veranlassen, die einfach zu beseitigen wären? Gleich mir werden dies auch die andern Herren Kollegen bitter empfunden haben. Aber darauf mache ich im allgemeinen Interesse aufmerksam, daß Seitens der Herren Verleger zu ihrem eigenen Nachtheil bei der Preisbestimmung keine Rabattverkürzung für den Sortimentler entsteht z. B. 2 1/2 — netto 2 Sgr, 5 Sgr — netto 4 Sgr etc.; es ist oknehin schon mit dergl. Brochüren ein Plackerei, dabei Verluste durch Verlorengelien, Abstreiten, Ausschneiden etc., daß hier am Wenigsten der Art Verkürzungen stattfinden sollten und die Erfahrung wirds lehren, daß dergl. Hefchen mit Rabattverkürzungen ohne Verwendung bei Seite gesteckt und den geringsten Absatz haben werden. Mögen daher dergl. Preise auf 3 Sgr — netto 2 Sgr, 6 Sgr — netto 4 Sgr, oder wie dies Herr Brockhaus rühmlich thut 5 Sgr — netto 3 Sgr, 2 1/2 Sgr — netto 1 1/2 Sgr reducirt werden. Bei dem größern Umfange von 30 Ngr sind nicht allein Bruchtheile als überhaupt auch Pfennige ohne Verkürzung des einen oder andern Theils leicht zu vermeiden und zu umgehen.